

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 597. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 1902.



Verlagspreis für Halle und Gerate 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Wohnungsgeber für Nr. 597. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich einmal. — Druck-Verlag: Carl von der Ahn (Verlag), Halle, Marktplatz 4. — Druck-Verlag: Carl von der Ahn (Verlag), Halle, Marktplatz 4.

Sonntag-Ausgabe

Sonntag, 21. Dezember 1902.

Angabe des Preises für die verkaufte Exemplare eines Exemplars bei 10 bis 14 Bogen, abwärts 20 Bogen für 20 Bogen bei 10 Bogen im Verhältnis der Verkaufszahl bei 10 bis 20 Bogen, Ausgabe des Preises für die verkaufte Exemplare eines Exemplars bei 10 bis 14 Bogen, abwärts 20 Bogen für 20 Bogen bei 10 Bogen im Verhältnis der Verkaufszahl bei 10 bis 20 Bogen.

Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 37. Telefon Nr. 158. Schriftleitung: Dr. Walter Gehlenstein in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 5. Telefon-Nr. VIIa Nr. 11 494. Druck und Vertrieb von Otto Zietze in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
I. Quartalsjahr 1903
auf die
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Quartalsjahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.

Die Reichstags- und Landtagsarbeiten stehen vor der Tür und machen jeden Staatsbürger auf das Dringendste an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein national-gefundenes Blatt notwendiger denn je.

Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Parier der nationalen Politik der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgeglichener Gerechtigkeit befürworten und im Gegenfall zu dem Egoismus des Großkapitals und den unzulässigsten Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschäftig sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Veröffentlichung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu stehen. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Reaktionen aller bedeutenderen Zeitungsblätter des Reiches gesichert.

Dem feuilletonistischen Teile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In dem neuen Vierteljahr gelangen die Romane:

„Schönheitszauber“ von Reinhold Drimann, sowie:
„Vertorenes Paradies“ von W. Riedel. Ahrens zur Veröffentlichung. Schon die berühmten Namen der beiden Autoren bürgen für den Wert der Romane, die sich durch glänzende Sprache wie hochinteressante, spannende Handlung gleichmäßig auszeichnen.

Der Abonnementpreis der „Halle'sch. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M. 2,50, bei allen Postanstalten M. 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 37). Halle a. S., im Dezember 1902.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Die Handelsverträge und das Ausland.

In Deutschland sind die ernährtesten politischen Männer längst gewöhnt, mit der Thatsache zu rechnen, daß die sogenannten großen Berliner Blätter nur in seltenen Fällen, eigentlich nie die Stimmung im Lande oder die Intentionen und Absichten der parlamentarisch entscheidenden Stellen, geschweige denn der Regierung widerzuspiegeln. Wer in Deutschland wissen will, was in der Welt geschieht und wie die Dinge liegen, hat nur nötig, das Gegenstück von dem als richtig anzunehmen, was „Voss'sche“, „National-Zeitung“, „Berliner Tageblatt“ usw. als communis opinio vertreten, ganz besonders aber dann, wenn es sich um handelspolitische Angelegenheiten handelt. Nicht ist es zu verstehen, wenn man im Auslande diese Thatsache immer noch überhört, obwohl man längst durch die Erfahrungen Klüger geworden sein könnte, die man häufig genug in dieser Richtung zu machen hat. Die auswärtigen amtlichen Stellen wissen ja den Wert und Umverhältnis der Ausstellungen gebärdeter Organe zu würdigen, aber die Auslandsredaktion,

jumeist sich aus ihnen über deutsche Angelegenheiten belehren läßt, apporriert mit Gesinnhaftigkeit ihre Meinungsäußerungen, scheinbar also an deren Richtigkeit treuherrlich zu glauben. Aber kommt es denn, daß jene Verleumdung regelmäßig in der angenehmen Lage ist, sich auf „Stimmen“ des Auslandes zu berufen, die ganz genau das gleiche Urtheil über unsere Angelegenheiten abgeben, wie sie selbst. Daß dieses Urtheil in Berlin fabricirt, exportirt und zurückimportirt wurde, braucht man den vernehmlichen Leser ja nicht auf die Nase zu binden. So bildete denn auch in ganzem Verlauf der Zeit mit Annahme des Zolltarifs zu einem ersten Abschluß gelangten handelspolitischen Affairs die Auslandsredaktion in Berlin fabricirt, exportirt und zurückimportirt wurde, braucht man den vernehmlichen Leser ja nicht auf die Nase zu binden. So bildete denn auch in ganzem Verlauf der Zeit mit Annahme des Zolltarifs zu einem ersten Abschluß gelangten handelspolitischen Affairs die Auslandsredaktion in Berlin fabricirt, exportirt und zurückimportirt wurde, braucht man den vernehmlichen Leser ja nicht auf die Nase zu binden.

Wir haben schon früher auf die seltsame Thatsache aufmerksam gemacht, daß unser Auslandsbesuch meistens mit solchen Argumenten arbeitete, die nicht aus dem Interesse ihres Landes geschöpft waren, ihm sogar vielfach widerprüden, wohl aber das reproduzierte, was jene „großen“ Berliner Organe gegen den deutschen Tarif vom Standpunkte des deutschen Interesses, wie sie ihn begriffen, vorher geäußert hatten. Geradezu Hatzisch waren in dieser Hinsicht Petersburger Ausstellungen in „Wirtschaftlicher Organe“ die genau so ausfallen, als ob sie in den Berliner Büros des Handelsvertragsvereins konzipirt worden wären, so wenig atmete in ihnen russischer, so sehr aber deutscher Oppositionsgeist gegen unsere Handelspolitik.

Wir waren daher auch keineswegs erstaunt, als bei Annahme des Zolltarifs durch den Reichstag Wiener „Neue freie Presse“, „Reister Kron“ ganz ebenso getreulich wiederholten, was man ihnen von Berlin aus vorgelesen hatte, als es mit „großen“ italienischen Blättern der Fall war, die über deutsche Dinge manchmal eigene Urtheile abgeben, wie es der Blinde über die Farbe gar thun pflegt. Natürlich haben sich ernährteste deutsche Politiker und durch derartige „Stimmen“ der jüngsten Tage nicht verwirren lassen. Sie wollten, daß Graf Wichom wiederholt erklärt hatte, daß er guter Hoffnung sei, mit dem neuen Tarif zu brauchbaren Handelsverträgen zu gelangen, und das war ein schwerer wiegendes Moment, als es journalistische Klagelieder sein konnten, die von der Tiber, dem Po, der Donau und der Neva gleichzeitig aufschrieben, weil jetzt jede Aussicht auf Handelsverträge geschwunden und der Zolltarif Alles gegen Alle in greifbare Nähe gerückt sein sollte.

Am 14. Dezember wurde bekanntlich der Zolltarif im Reichstage angenommen, und am 15. bekanntlich der italienische Minister des Aeußeren, Herr Prinetti, in der Kammer handelspolitische Anfragen. Dabei erklärte er, in dem demnachstigen Verhandlungen und Abmachungen mit Deutschland entgegenzusehen; er sei noch weiter als im Mai 1901, wo er schon die gleiche Ansicht ausgesprochen, davon überzeugt, daß die Grundlage der Regelung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern keiner wesentlichen Veränderung unterworfen werden würde. Schwieriger lägen, so fügte Herr Prinetti hinzu, die Dinge wegen der Beirträge mit Belgien, so der italienische Minister amtlich, was haben denn gegenüber Berliner Gähns der „Verlogenheit“ für Wert?

Was man bei uns von den Dreien als „Stimme“ importierte, daß die Ansichten der Regierungstreue ebenfalls nicht wieder, „Neue freie Presse“ und „Reister Kron“ machen bestenfalls eigene, jedenfalls keine österreichisch-ungarische Regierungspolitik. Der ungarischen Regierung sehr nahe steht jedoch der Budapestener „Magyar Nemzet“, und dieser schreibt am 15. Dezember:

Welche ästhetischen Sätze der neue Tarif auch enthalten mag und wie sehr dabei auch ökonomische Anzeichen vertritt, so würde trotzdem die Annahme dieses Tarifs eine sehr große, das deutsche handelspolitische Zielungen bringen wollen. Die deutsche Regierung hat wiederholt zu Gunsten langjähriger Handelsverträge Stellung genommen. Wir haben daher in Anbetracht der Stellung, die wir in der deutschen Reichsregierung einnehmen, und bereit ist, einen Handelsvertrag zu schließen, wie unsere Regierung.

Der Artikel schließt mit der Hoffnung, daß es der Umsicht und Sachkenntnis des Ministerpräsidenten von Zell gelingen werde, in diesen ansehnlichst schwierigen und verwickelten Verhandlungen die Lebensinteressen Ungarns mit den Ansprüchen der anderen in Betracht kommenden Faktoren nach Recht und Billigkeit in Einklang zu bringen. Das Besteere recht häufig auf den immer noch in der Schwere befindlichen österreichisch-ungarischen Ausgleich. Also auch an der Donau und am wenigsten in Zell befindet man sich keineswegs in Zollkriegs Stimmung. Sollte es etwa in Verensung der Fall sein?

Herr Timiriaseff, welcher beim letzten Handelsvertrag mit Rußland der eigentlichen Verhandlung leitende russische Diplomat war und seitdem in Berlin als finanzieller und wirtschaftlicher Agent neben der Volkswirtschaft fungierte, ist eben einer vom Gefährten des Finanzministers Witte bestellt worden, ein Amt, das der Stellung eines Unterstaatssekretärs fast uns entspricht. Herr Timiriaseff ist ein durch den deutschen wirtschaftlichen und politischen Zustand. Wir legen daher mehr Wert auf sein Urtheil als auf altbackene russische Frechstimmen. Jedenfalls aber riecht die Er-

nung nicht nach Zollkrieg; Herr Timiriaseff doch an Stelle eines Mannes, der durch die Hilfe von Schabelski promovirt war, ein Umstand, der dem Wissen die Manche entfällt.

Wir glauben also, daß Graf Witlow Recht hat, wenn er davon ausgeht, die anderen Regierungen wären ebenso geneigt wie die deutsche, Handelsverträge abzuschließen und dabei den jetzt gegebenen Verhältnissen Rechnung zu tragen. Befamtlch hat der Zolltarif am Donnerstag die Genehmigung des Reichstags gefunden. Darin hat Graf Witlow Recht, schon deshalb, weil richtig ist, was er weiter sagte, daß die anderen Länder uns brauchen, gerade so, wie sie. Das letztere sagt uns die Statistik. Es betragen im Jahre 1901 Deutschlands

Einfluß	Prozent der Gesamtsumme	Ausfluß	Prozent der Gesamtsumme	
Österreich-Ungarn	682 619	12,6	404 301	16,8
Italien	177 850	3,3	123 287	2,8
Rußland	668 692	12,3	301 787	6,8

Das sind sehr herbe Zahlen, die kaum eines Kommenums bedürfen, jedenfalls aber zeigen, daß die drei Länder uns als Ausfuhrmarkt sogar noch notwendiger brauchen als wir sie.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 20. Dezember.

Keine Börsenrevolle. Wir können nach maßgebenden uns zugegangenen Informationen nochmals versichern, daß in dieser Sitzung des Reichstags keine Börsenrevolle kommen wird. Alle anderweitigen, durchaus unrichtig als offiziös angegebenen Mitteilungen hierüber sind unzutreffend.

Von Mommien, dem „Politiker“. In dem soeben erschienenen „Mommien'schen Buche, Bismarck's Staatsrecht“ findet sich folgendes Urtheil Bismarck über Mommien aus dem Jahre 1882, an das zu erinnern gerade jetzt zeitgemäß sein dürfte: „Ich kann nur annehmen, daß die Vertiefung in die Zeiten, die zweitausend Jahre hinter uns liegen, diesem ausgezeichneten Gelehrten den Blick für die innenpolitische Gegenwart vollständig getrübt hat.“ Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Den „Hamb. Nachr.“ giebt die omnifide Veröffentlichung Mommien's Anlaß zu folgenden, zum äußerst bitteren, aber durchaus begründeten Betrachtungen:

Wenn große Gelehrte politisch werden, so ist das immer besorgnisvoll; wir haben es bei Wilson wie bei Goldschmidt und Schiller und anderen gesehen. Auch die ist ja schon in den letzten verhängnisvollen Tagen worden zu wollen. D. Red. Daß Mommien aber im Gegenfall zum Kaiser den ersten Republikanern sein volles Wort spendete, und das zu einer Zeit, da die gegenwärtige Bewegung nicht in aller Gedächtnis steht, ist eine ganz ungewöhnliche Thatsache. Es ist merkwürdig, eine natio n a l e V e j c h t u n g für mich, wenn ich einen so ausgezeichneten Gelehrten, der unseren Ruhm dem Auslande gegenüber als Historiker vertreten soll, bezüglich der Gegenwart so reden höre.“

Robert Weise, Friedrichplatz

empfiehlt:

Frisch gebrannte Kaffees, besonders verfeinerte Mischungen ohne Preisauflschlag,

Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.

Gesundheits-Kakao Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 Mk. Gloria- u. Kraft-Kakao Pfd. 1.80, 2, 2.40 Mk.

ff. Chines. Thees neuester Ernte, prachtvolle Mischungen Pfd. 1.80, 2.40, 3, 4 und 5 Mk.

ff. Speise- und Koch-Chocoladen Pfd. 1, 1.20, 1.60, 2 bis 3 Mk.

Alles in eleganten $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{4}$ Pfd.-Packungen.

Alles in eleganten $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{4}$ Pfd.-Packungen.

Garantie-Hosenträger!

Unentgeltlich

wird Ersatz gegeben, falls dieser Träger reißt oder bricht im Gebrauch vor 1. Januar 1905.

Jeder Träger ist gestempelt. Garantirt bis 1. Januar 1905. Paar 2,00 Mk. empfiehlt

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann, Gr. Steinstr. 84. Fernspr. 2657.

Moderner Schmuck.

Es bitten die Gegenstände

mit Preisangabe

im Schaufenster zu beachten

Wratzke & Steiger,

Edelschmiede, Poststrasse 8.

Für die Weihnachts-Feiertage

empfehle

meine mit den denkbar feinsten Zutaten hergestellten

**** Conditoreiwaaren, ****

insbesondere Rahm-, Frucht- und Crème-Eise,

Gefrorene Sahnen- und Eaiserberge,

Gelée und Puddings.

Baumkuchen — Macronenaufsätze — Torten

Dessert, Kaffee, Thee- und Eisgebäck.

Pasteten mit feinsten Farcefüllung.

Compotfrüchte — Fruchtsäfte.

Kinder-Nährzwieback.

Chinesischer Thee. Gabr. Java-Kaffee.

Chocoladen, Cacao, Dessert-Bonbons.

Honigkuchen — Lebkuchen.

Täglich reichliche Auswahl von Torten im Anschnitt.

Johannes David,

Geiststrasse 1. Halle a. S. Geiststrasse 1.

Erte und grösste Conditorei am Platze mit elektr.

Betrieb für Baumkuchen, Marzipan und Gefrorenes.

Gegründet 1804. ☎ Fernsprecher 127.

Alle Delicatessen,

Feine Fleisch- und Wurstwaren, Fische, Wild und Geflügel, Hummer, Austern, Caviar, Lachs, Pasteten.

Feine Gemüse u. Früchte,

frisch und conservirt in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Kaffee, Cacao, Thee,

täglich frisch, hochfeine Mischungen, sehr billig, Chocoladen, Confituren, Biscuits.

Prompter Versandt! Stets billigste Preise!

Reine preiswerthe Weine,

durch direkte Bezüge in Waggonladung ganz vorzügliche Cressenzen zu sehr mässigen Preisen. Champagner zu besonderen Vorzugspreisen.

Pottel & Broskowski,

Weingrosshandlung.

Stadtküche.

Pension Linde Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse 29,

hat Ostern 1903 einige Stellen für höhere und Mittelschüler neu zu besetzen. Gewissenhafte Erziehung, gute Körperpflege, sachkundige Hilfe in allen Schulangelegenheiten! Gef. Anmeldungen nimmt entgegen! Max Linde, Pensionsvorsteher.

Conditorei und Café C. Ellemann

an der Dölauer Haide.

Während der Feiertage halte einem geübten Publikum meine freundl. Gastfreundschaft bestens empfohlen. Reichhaltige Auswahl vorzügl. Torten und Gebäcke, ff. Getränke.

Schiedungswahl

Carl Ellemann.

Rabatt-Sparmarken auf alle Waaren.

Zukunft

So Sie Cravatten,

liegt im

Kragenschoner, Handschuhe,

Herrenwäsche, Hüte, Schirme,

Stöcke, Manschettenknöpfe

Portemonnaies etc.

gebrauchen, kaufen Sie nur bei

Spezial-Geschäft

Otto Blankenstein,

Oberer Leipzigerstr. 36

Dort haben Sie Gewähr für Neuheit und Eleganz.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buchführung, Handelscorrespondenz, Rechnen, Stenographie und Maschinenschriften.

Halle a. S.

Franz Wehmer.

Poststr. 1.

HALLE a. S., Leipzigerstr. 21

Reinhold Grünberg

HALLE a. S., Leipzigerstr. 21

empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken äusserst billig:

Weisse Damastbezüge in feinen Blumenmustern, 6, 7 Mark.

Bezüge in Dimitz, 4, 5, 6, 7 Mark.

„ in Louisianauch, 4, 5, 6 Mark.

Bunte Bettbezüge, 3, 4, 5, 6, 7 Mark.

Kattinbezüge, 3, 3.50, 4, 5 Mark.

1 Gebett Inlett, Decke, Unterbett, 2 Kissen, 11, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mark.

Betttuch ohne Naht, 1.50, 2, 2.50 Mark.

Leinene Theesgedecke von 2.75 Mark an.

Tischtücher, 4 Personen, 1, 1.50, 2, 2.50 Mark.

„ 6 Personen, 2, 3, 3.50 Mark.

Tischgedecke, 6 Personen, von 7 Mark an.

Leinene Servietten, Dutzend 4, 5, 6, 7 Mark bis zu den feinsten.

Für die Inserate verantwortlich Otto Brafel, Halle a. S.

Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 20. Dezember.

— Sonntagsgläuberei. Der Christbaum ist ein Nachkomm...
— Die glücklichen Menschen...
— Wenn Du nehmen willst, so gib!

Oben ist jenseitig als nehmen. Vieles ist bereit die Aus...
— Das Weihnachtsfest ist ein Fest...
— Die Weihnachtsarbeiten unserer Kinder...
— Schwestern an die Dirsion der Stadtbahn Halle...
— Das große Geheimnis Gottes...
— Ein Sternbergglöckchen in Halle...
— Eine Sternbergglöckchen in Halle...

von Centralbahnhof Halle aus noch fahren, nach Trotha...
— Erinnerung. Der König hat dem Rentmeister...
— Städtische Oberrealschule. Wie im Vorjahre...
— Das Winterfest findet Sonntag Mittag am...
— Die Weihnachtsarbeiten unserer Kinder...
— Schwestern an die Dirsion der Stadtbahn Halle...
— Das große Geheimnis Gottes...
— Ein Sternbergglöckchen in Halle...
— Eine Sternbergglöckchen in Halle...

Gelegenheit des Gefährdes des erkrankten Tieres erfüllt. Genau das...
— Auslassung von Lauch u. Grotte. Die Weihnachts...
— St. Georgen-Gemeinde. Der Reigen der Weihnachts...
— Amnien. Amnien ist morgen der letzte Sonntag...
— St. Georgen-Gemeinde. Der Reigen der Weihnachts...
— Amnien. Amnien ist morgen der letzte Sonntag...
— St. Georgen-Gemeinde. Der Reigen der Weihnachts...
— Amnien. Amnien ist morgen der letzte Sonntag...

— Schwestern an die Dirsion der Stadtbahn Halle...
— Das große Geheimnis Gottes...
— Ein Sternbergglöckchen in Halle...
— Eine Sternbergglöckchen in Halle...

— Schwestern an die Dirsion der Stadtbahn Halle...
— Das große Geheimnis Gottes...
— Ein Sternbergglöckchen in Halle...
— Eine Sternbergglöckchen in Halle...

— Schwestern an die Dirsion der Stadtbahn Halle...
— Das große Geheimnis Gottes...
— Ein Sternbergglöckchen in Halle...
— Eine Sternbergglöckchen in Halle...

Aussergewöhnlich vortheilhafte

Geschäftshaus

weihnachtliche Ausstellungen
J. Lewi
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

in allen Artikeln bietet die diesjährige grosse



Offize zu bringen. Es ist merkwürdig für den Verfallenen in der Umklekabine, daß die Herren wegen der Unreinlichkeit der Umklekabine, die Herren wegen der Unreinlichkeit der Umklekabine, die Herren wegen der Unreinlichkeit der Umklekabine...

— **Eröffnung einer Kaufmanns-Gesellschaft.** Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr schloß man den Verhandlungen über die Gründung der Kaufmanns-Gesellschaft, die Herr Direktor Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner...

— **Größerer Einbruchsdiebstahl bei einem Rentier.** In der Nacht zum heutigen Morgen 2 und 3 Uhr ein Einbruchsdiebstahl aus dem Hause des Rentiers Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner...

— **Bermittelt die Ehe.** Bermittelt wird noch immer die Ehe des Herrn Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner, Dr. G. W. Maunthner...

— **Tod aufgefunden.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

— **Verunglückter Arbeiter.** Gestern Nachmittag 12 1/2 Uhr ist der Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung, Leichnam eines Mannes in dem Schlafzimmer seiner Wohnung...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Landwirtschaftliche Vereine
Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine... Der Provinzial-Verein für Landwirtschaftliche Vereine...

Wetter am 21. Dezember: Vorwiegend mäßig bis trüb, windig, Niederschläge, Temperatur im Mittel 10 Grad Celsius.

Wetter am 22. Dezember: Mehrwiegend trüb und mäßig, etwas fächer, windig, zeitweise Schneefälle.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluß der Redaktion eingezogen.)

Kassel, 20. Dez. Infolge des Schneeeises und der niedrigen Temperaturen sind die Eisenbahnen in der Gegend von Kassel teilweise stillgelegt.

Dresden, 20. Dez. Der König verließ für einige Stunden das Reich. Das Allgemeine Deutsches Reichstagesgesetz ist in Kraft getreten.

London, 20. Dez. Die Zeitungen melden aus Mexiko: Die Aufständischen haben Rio Chico und Zacacas genommen und belagern Cora.

Konstanz, 20. Dez. (Wolffour-Meldung.) Das Linien-Schiff „Wittelsbach“ ist heute Morgen 4 Uhr 15 Min. durch den großen Kreuzer „Vergo“ und das Minierschiff „Kaiser Wilhelm der Große“ abgeleippt.

Port of Spain, 20. Dezember. (Reuter-Meldung.) Die Blockade ist von morgen ab unter den üblichen Einschränkungen erlassen.

Börsen- und Handelsthätigkeit. Konstanter, ruhiger Verlauf.

Verkehr der Banken zu Halle a. S. Bericht vom 20. Dezember 1902.

Table with columns: Name of bank, Shares, and other financial data. Includes entries for various banks like Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Die Kurse sind mit * bezugslos, wenn nicht anders angegeben.

Wochen-Marktblatt. (Wochenblatt von Friedrichshagen.)

Die feinsten Läufe auf dem Anlagemarkt, die mit in unserem Leben stehen, erweisen sich als die besten.

Die feinsten Läufe auf dem Anlagemarkt, die mit in unserem Leben stehen, erweisen sich als die besten.

Die feinsten Läufe auf dem Anlagemarkt, die mit in unserem Leben stehen, erweisen sich als die besten.

Wetterbericht vom 20. Dezember 1902, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Wind direction, Wind speed, Weather, and Temperature. Lists various weather stations and their conditions.

Hamburg, 20. Dezember, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Das Maximum (über 770 mm) liegt über Schwefelstrass, das Minimum (743 mm) über Mittel-Norwegen.

Wetterbericht vom 20. Dezember, Morgens 5 Uhr. Das Barometer war nur mit der Ausbreitung eines vor dem Kanal erziehenden Maximums beträchtlich gesunken, seit der Nacht aber wieder stillstand eingetreten.

Teppiche Solide Qualitäten bei äussersten Preisen. Bruno Freytag.

Orientalische Teppiche.

Beleuchtungsgegenstände
aller Art.

G. Pelliccioni & Co., Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 17.
Grosse Auswahl eleganter Weihnachts-Geschenke für Luxus und Bedarf.

**Café
and Conditori
C. Zorn,**
Leipzigerstr. 5. Fernr. 2254
Exquisite Torten,
feinstes Gebäck.

**Praktische
Weihnachts-
Geschenke.**
Ganz gefütterte
Blousen,
ganz gefütterte
Morgenröcke,
Tuch-Unterröcke,
Zuaven-Jäckchen,
Sama-Zücher,
Kopf-Chäls,
Capotten,
Normal-Unterzeuge.
Grösste Auswahl,
Anerkannt bill. Preise.
**Hermann
Hönicke,**
am Leipziger Thurm.

Unterricht.
Sprach-Unterricht
Breitestr. 16. II. Tel.-Anschl. 2151.
Französisch: Mlle. Favargot,
Englisch: Miss Reynolds. (1676)

**Fachschule
für die Zuckerindustrie,**
Ausbildung von Chemikern
Prospekte und nähere Auskunft
durch
Dr. G. Schneider,
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Hausmädchen-Schule
in Berlin, Wilhelmstr. 10. bildet
in einem dreis- und viermonatlichen
Schuljahr die Schüler in Sten-
ographie, Zitiere, Rechnen und
anderen Hausmädchen aus und
beibringt ihnen nach Beendigung des-
selben gute Stellen in besten beru-
flichen Häusern für blühende
billige Pension. Aufnahme an
jedem ersten und fünfzehnten
im Monat. Prospekt gratis. Die
Vorleserin Frau Emma Braunhorst,
Berlin, Wilhelmstr. 10.

**Persone,
die verlangt werden.**
Verwalter,
der sich nicht fecht, wenn nöthig,
sich mit juristischem, guter Er-
mann, solid und zuverlässig ist
(Kneipenleiter und-betriebsfähig), bei
400 Mk. Gehalt gesucht. Bedin-
gungen befreit. Veri. Hoch-
mut auf Veri. S. 107. An
Köllner, Annamann,
Domäne Witzleben,
Begleit Amtsd. (Leipzig).

Verlobungs-Anzeigen
in
Karten- u. Briefform, geschmackvollste, modernste Ausführung.
Neujahrs-Glückwunschkarten
diesjährige aparte Muster,
liefert schnell bei billigster Berechnung
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele,
Leipzigerstr. 87 und Gr. Brauhausstr. 30.
Wir bitten Muster zu verlangen!

Es ergibt sich minderwertige
gejungetheilsdablei-
Bagarmade!
Som Guten das Beste!
Zimmer Reinheiten!

Zinn, Nickel-Kaffee-Service allererster Qualität in höchsten Formen.
—ustav Kensch, Halle a. S., Poststr. 9/10.

Schmeerstr. 15
II. Etage, 1 Etage, 2 Kamern.
Rüde und Zubehör für 255 Mk.
zum 1. Januar zu vermieihen.
Me sburgerstr. 16
Etage, Kammer, Küche, 180 Mk.,
zum 1. Dezember zu vermieihen.
In den neuen Damp
Halle - Gröllwitz, Bel-
forstrasse 1 1/2 bis II. Etage
ganz oder geteilt zu vermieihen
zum Preise von 570 Mk. bezw.
300 und 270 Mk. Näheres bei
Lehmann darüber und bei
H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
Gr. Str. 77 78.

Erich Heine,
Goldschmied,
Geiststrasse 65.
Grosse Auswahl
goldener Herren- u. Damenringe.
1000 gestempelt,
von 2 Mk. an.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Familiennachrichten.

Geburts-Anzeige.
Die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen bezeugen sich
angenehm.
Halle a. S., d. 19. Dec. 1902
von **Hollenferr,**
Hauptmann und Batteriechef im
Regiment. Feldart. Nr. 75,
Br. von Hollenferr geb. Abel.
Emma Kolvenbach geb. Breitkopf.

Statt besonderer Meldung!
Für die vielen Beweise herz-
licher Liebe und Theilnahme
beim Hinscheiden meiner theueren
Entschlafenen gegen hieherdurch
allen lieben Verwandten, Freunden
und Bekannten herzlichem Dank.
Besonders herzlichem Dank Herrn
Balth. Reinhold für die trotz-
reichen Worte. Halle a. S., d. 19. Dec. 1902.
Die Familien C. H. Breitkopf und
Emma Kolvenbach geb. Breitkopf.

Forsterstr. 47, part.
3 Zimmer, Küche, Speisek., Abort,
reichl. Zubehör, 1/4. OS zu verm.
Näheres beim Hausverwalter
bei ob. Magdeburgerstr. 49, II.

Forsterstrasse 47
belle und geräumige Werkstatt mit
R. Anschlag für Schlosserbetrieb
comul. mit Wohnun. 1. 4. OS zu
vermieihen. Näheres darüber beim
Hausverwalter. (3767)

Magdeburgerstr. 47, part.
Laden mit Nebenräumen und
sonstigen Zubehör sofort od. später
zu vermieihen. (3763)
Knaack & Kallmeyer,
Magdeburgerstr. 49, 2. Z.

Lindenstr. 10, III.
in betrich, Kaufs 5 Zimmer, Küche,
Speisekammer, Abort, Balkon,
Baugelassenheit, reichl. Zubehör,
1/4, zu vermieihen. Preisoffertung
3-5 Uhr. Abg. beim Hausmann
oder Magdeburgerstr. 49, II.

Mars 4
bereitschaftl. Wohnung, 800 Mk.,
sodort zu vermieihen.
Glauchauerstrasse 52a
freundliche Hofwohnung, Etage,
Kammer und Zubehör, auch kann
Stellung abgegeben werden, zum
1. Jan. oder später zu vermieihen.

Gr. Steinstrasse 29 a
Wohnung, 5 Stuben, Küche, Bad,
reichl. Zubehör zum 1. Jan. 1903
zu vermieihen. Preis 750 Mark.
Näheres befehle oder Richard
Wagnerstr. 25 bei G. Weber.

Gerberstrasse 13
kleine Wohnung zu vermieihen.

Kl. Sandberg 14
zum 1. Januar eine Wohnung zu
vermieihen, 150 Mk.

Bermiethungen.
III. Etage 450 Mk.,
2 II. Wohnungen, 150 Mk. an
einzelne Leute zu vermieihen
Schmeerstr. 19.

Leipzigerstr. 56
3 Zimmer, Kammer, Küche, Speisek.,
Wasserloset und Zubehör, 500 Mk.,
als Bureau od. Wohnung, 1. April.
Trappstr. 8, erste
Etage
sodort oder später zu vermieihen.
Näheres Anschlag dabei.

Marktpl. 13
halbe zweite Etage sodort oder
später zu vermieihen. 860 Mk.
1. März Große Steinstr. 19
in Privat-Bureau.

Steinweg 2
Laden mit Seitenhube sodort oder
später zu vermieihen. Näheres
Gr. Steinstr. 19 in Privat-Bureau.

Marktpl. 13
schöner Laden, 9 Schaufenster, sodort
oder später zu vermieihen. Näb.
Gr. Steinstr. 19 in Privat-Bureau.
Herrschaftl. Wohnungen,
Anzahlende, von 700 bis 850 Mk.
Mittelwohnungen von 350-500
Mk., sodort beziehb. zu vermieihen.
Näheres Anschlagstr. 26, Lutzen.

**Deutsche
Schreibmaschinen-Fabrik** sucht
für den b. s. s. O. D. geeignete,
gut eingeführte Helfende gegen
B. zum und Provision; solche Herren,
die bewährte Stellen bereits mit
Erfolg befehle haben, auch ge-
sunlig und bei den in Betracht-
kommenen Kreisen gut eingeführt
sind, wollen sich unter Angabe von
Referenzen und Zeugnis-Abschriften
melden an: C. F. J. u. L. 436
an die Exped. d. Bl. (8883)
N.B. Auf Berücksichtigung können
nur wirklich erste Kräfte rechnen,
die auch dementsprechend honorirt
werden.

Gesucht eine **Wirthschafterin**
unabhängige
im Alter von 40-55 Jahren
auf ein Gut bei Jena. Gehalt
240 Mk. Anfragen bitte an L. 7. 680
an die Exped. der „Jenaischen
Zeitung“, Jena, zu richten.

**Schneiderinnen
verdiene** (7398)
Geld
durch Wonnentaujammer.
Näheres Plarro, Maurerstr. 1.
Betriebskosten, trieb.
Vorz-Nummern gratis.

Laden u. Schiffvermittlungsfirma,
Kochmüllers, Güter, Köchin.
Stuenmädchen in sehr ge-
sucht und nachgehört durch
Pauline Flockinger,
Stellenvermittlerin,
Hennhäuser 3, am Markt
und Bräuerstr.

**Wirthschafterin-Ge-
sucht**
Der 1. April wird für befehle
Rittergut eine tüchtige, energische
und erfahrene **W. a. s. I.**
(nicht unter 25 Jahren) gesucht.
Dieselbe muß in der gut bürger-
lichen Küche erfahren sein. Müch
geht aus dem Guts nach Leipzig.
Offerten mit Gehaltsanforderungen zu
hnden an **Rittergut Plaszig
bei Seipzig.**

**Persone,
die sich anbieten.**

Achtung! Achtung!
Suche für 1903 Stellung als
Botschafterin mit hoher zeitigen
Anzahl Leute. Bin mit jeder
Vandarbeit sowie im Anbau er-
fahren. Gute Französisch sprechen
am besten. In mich vertrieben
gem. vorstellen. B. Gumppert,
Südringhof a. St. Balm.

**Deutsch
Knechte**,
sowie Familien und Burlichen
befragt Louise Bärwinkel
geb. Bado. Stellenvermittlerin,
Merseburgerstr. 9, Trieb. 2685.

Feldarbeiter
für Frühjahr 1903 (Deutsche,
Leitlich Ungarn, Auslich) in Boln,
(Sachsen) befehle unter günstigen
Bedingungen. Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer,
Leipzigerstr. 29, I.

Wih. Neue,

Hoflieferant,
HALLE a. S.,

Grosse Steinstrasse 50.

- Fernruf 2114. -

- Fernruf 2114. -

Aus allen meinen Lägern habe ich grosse Posten
**Kleiderstoffe aller Arten, Wäsche, Confection,
Teppiche, Buckskins u. s. w.**

herausgesucht und stelle solche als geeignet für

Weihnacht's-Geschenke
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Neues Theater.
Direktion E. M. Mauthner.
Sonntag, den 21. Dez., Anf. 7 1/2 Uhr;
Doppel-Vorstellung d. einfach. Preis.
Kassensitzpostel, Schwant 3 H.
Korn. Schautpiel 3 H.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Sonntag, den 21. Dez. 1902,
Nachmittags 3 Uhr;
13. Fremden- u. Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen:

Der gefälschte Vater.

Eine Weihnachts-Romdie
in 6 Bildern von C. A. Görner.
1. Bild: Im Hühnerhof. 2. Bild:
Schlaflos im Kater. 3. Bild: Das
Fahnenfest. 4. Bild: Schloß
Chenow. 5. Bild: Burg Jammers-
ker. 6. Im goldenen Krugenschloß.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Carl Schölling.

98. Vorstellung im Ronneament.
3. Viertel.

Die Heife um die Erde in 80 Tagen.

Mit einem Vorspiel „Die Wette
um eine Willen“, Orchesters- u. Sinfonien-
ausführung mit Gesang, Tanz,
Soubriolons u. Aufzügen in 5 Bild-
erzählungen und 15 Bildern von
D'Amery und Jules Verne.
In Szene gesetzt vom Direktor
H. Richards.

Regie: Oberregisseur C. Schölling.
Direktion: Die Herren Ranzel-
meister Schmidt und M. Reichen.
Die Ballet-Arrangements sind von
der Ballet-Meisterin Adele Stahlberg-
Wien einstudiert.

Kassensitz. 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 22. Dez. 1902,
Abends 7 1/2 Uhr:

99. Vorstellung im Ronneament.
3. Viertel.

65. Vorstellung im Garten-Abonn.
Karte: weiss.

Der Geizige.

Aufspiel in 5 Akten von Molière.
Uebersetzung von Ludwig Fulda.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Carl Schölling.

Personen:
Darpagon . . . M. Sieg.
Cleant, sein Sohn . . . G. Traeger.
Elise, seine Tochter . . . M. Kooipf.
Anselm, ein reicher
Bäcker . . . F. Amberg.
Naler, dessen Sohn . . . Kuffermann.
Marianne . . . Elise Weder.
Krohmle . . . Schäfer-Krohmle.
Simon, Mäster . . . Schönborn.
Sa Ricard, Diener
Cleants . . . J. Wiese.
Jacques, Aufseher und
Koch . . . C. Stahlberg.
1. Bedienter . . . G. Jungf.
2. Bedienter . . . W. Dalmig.
Eine Magd . . . M. Lübben.

Aechten alten Rum und Arac,

franz. und deutsche Cognacs,
feinste Punschextracte und Tafelliqueure

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 95.

Der eingebildete Kranke.

Aufspiel in 3 Aufzügen v. Molière.
Uebersetzung von Ludwig Fulda.
In Szene gesetzt vom Regisseur
Preis Betend.

Personen:
Krazer . . . F. Betend.
Belinde, seine zweite
Frau . . . C. Hohen.
Angelique . . . J. Haenauer.
Loulou . . . Elise Weder.
Verard, sein Bruder . . . C. Schölling.
Cleant . . . J. Wiese.
Dr. Diafoirus . . . Schönborn.
Thomas Diafoirus . . . C. Stahlberg.
Dr. Purgon, Argans
Arzt . . . F. Amberg.
Mourant, Apotheker v. Dalmig.
de Bonnetot, Notar G. Heine.
Lantier, Dien-
st-mädchen . . . M. Müller.
Schaupeig, Parisi, in Argans' Hause.
Kassensitz. 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Himbeer-Saft

per 1 Wfl. 60 Wfl.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernruf 2164.

Answärtige Theater.

Sonntag, den 21. und Montag,
den 22. Dezember 1902.
Leipzig (Neues Theater): Der
Friedrich. - Montag: Die beiden
Schützen.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Königsmörder. Abends:
Erdbeben in der Unterwelt.
Bismarck (Hof-Theater): Die, oder
in Frau Soltes' Fremde.

Zoolog. Garten.

Sonntag, d. 21. Dezember.
Entrée bis Mittag 12 Uhr:
Erm. 30 Wfl., Kinder 20 Wfl.
Von 12 Uhr ab:
Erm. 50 Wfl., Kinder 30 Wfl.
Die Karten des
Preuss. Beamten-Vereins
haben zum letzten Male auch
Nachmittags Gültigkeit.

Welt-Panorama, eröffnet am
21. und 22. Dezember.
England, Schottland.

Neue Sing-Akademie.

Leitung: Musikdir. W. Warschmidt.
Sonntag, d. 21. Dezember, Nachmittags 5 Uhr
in der Stephanuskirche.

Ein Weihnachts-Mysterium

Auf vielfachen Wunsch nochmalige Aufführung von
nach Worten der Bibel und Spielen des Volkes von **Philipp
Wolffrum**, a. o. Professor in Heidelberg.
Mitwirkende: **Friedrich Elise Heide**, Concertsängerin aus Halle,
Herr **Oskar Nöck**, Concertsänger aus Leipzig.
Orchester: **Die Kapelle des Fis.-Regts. No. 36.**
Eintritt für Schiff und Emporen frei; zur Deckung der Un-
kosten werden an den Ausgängen freiwillige Gaben gesammelt.
Reservierte Altarplätze à Mk. 1.50. Texte à 30 Pfg. in der
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan und an den Kirchthüren.

Wintergarten.

Sonntag, den 21. Dezember, Abends 8 Uhr
Gr. Militär-Concert (Ereid-
Musik),
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Königl. Feld-Artillerie-
Entrée 30 Wfl. Regid. Nr. 75. F. Stade.

Sport-Hôtel.

Morgen (Sonntag) Abend
von 7 1/2 Uhr ab:

Gross. Kränzchen.

Neueste Tänze.
Entrée 30 Wfl.
Abtungsvooll **Rudolf Dietrich.**
NB. Der Saal ist gut geheizt.

5 Kochstrasse. Berlin Kochstrasse 5.
Hotel Stadt Halle,

Nähe d's Anhalter und Potsdamer Bahnhofes.
Zimmer von 1.50 Mark an.

Eltern, welche für ihre Töchter eine gediegene, um-
fassende Ausbildung suchen, finden solche in
unserem seit 25 Jahren bestehenden Pensionate. (709)
Töchterpensionat **Lehmann**, Königstrasse 9.

Doppelbräu,

ein äusserst bekömmliches Bier schwerer
Qualität, besonders Blutarmen, Wöch-
erkranken, Reconvalescenten, aber auch
allen Routimenten bautlich, schwerer Biere
bedenklich zu empfehlen.
In Gebinden und Flaschen frei Gelief.
Friedr. Günther, Bier-Brauerer.
Telephon 361.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

per Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Spa Winter-Saison Spa

geschützt gelegen, nahe der deutsch-belgischen Grenze a. d.
Linie Cöln-Verriers. Mineralquellen. Erfolgreiche Trink- u.
Badekuren bei Bleichsucht, Stomatit, Nervenleiden.
Während d. Winters täglich 2 Concerte, Theater, Bälle etc.
Das Casino ist das ganze Jahr geöffnet.
Die gleichen Zerstreuungen wie Monte Carlo.
verausgibt eine Million für d. Zerstreuungen
seiner Besucher.
Prospecte d. d. „Secretariat des Casino“ in Spa (Belgien).

Otto Thieme,

Fernruf 2544. Geegründet 1777. Geiststrasse 11
Weingrosshandlung — Liqueurfabrik

Punschessenzen

wie: **Punsch-Royal,**
Burgunder-Punsch,
Rothwein-Punsch,
Kaiser-Punsch,
Ananas-Punsch,
sowie edle, gut abgetragene feine
Jamaica-Rums, Aracs,
französische Cognacs
und Verichante in höchsten Qualitäten zu äussersten Preisen.
Meine Originalabfüllungen sind 1 Liter- und 1/2-Liter-Flaschen.

Bier-Grosshandlung E. Lehmer, Halle a. S.,

Haupt-Contor, Lager und Eisstellereien mit direktem Gleisaufschlus
Landbergstrasse 7. - Fernsprecher 238
II. Contor im Hause meines früheren Geschäftsführers
Hilbergaße 2. - Fernsprecher 1267

empfehlen in Gebinden, Flaschen und Ceyphon:

- Pfungstädter Bock-Ale**
- Pfungstädter Märzenbier**
- Pfungstädter Kaiserbräu**
- Nürnberger Export-Bier**
- Köstritzer Schwarzbier**
- Coburger Aktienbier, Engl. Porter und Pale Ale.**
- Kulmbacher Exportbier**
- Münchener Kindlbräu**
- Pilsner Bier**
- Grätzer Gesundheitsbier**

allerfeinstes Tafelbier (hell wie Wasser), hart
gehopft und sehr fein im Geschmack,
die Beste aller Biere.
hell wie Wiener Märzen, feinstes Tafel-
bier, vorzüglich im Geschmack.
Münchener Farbe, ein feines vorzügliches
sogenanntes Aneisbier.
von J. G. Reif, Nürnberg (Dunkel),
vorzügliche Qualität.
besonders empfohlen für Wöchnerinnen, stillende
Mütter und Reconvalescenten jeder Art.

von **Chr. Pertsch**, Export-
brauerer (Qualität Spezial),
großer Nährwerth und von
argil. Autoritäten warm em-
pfohlen, seit 1873 hier eingeführt.
aus der Aktienbrauerei Jun. Stindl, München,
höchste Qualität.
von **Anton Dreher**, Mischel, höchste Qualität.
aus der Aktienbrauerei Grätz, besonders
feine Qualität.

NB. Köstritzer Schwarzbier, Grätzer und englische Biere nur in Flaschen und Flaschen.

Hempelman & Krause,

**Kleinschmieden No. 5,
Küchen- und Hausgeräthe-Magazin,**

empfehlen als **Weihnachts-Geschenke** in größter Auswahl und nur besten Ausführungen:
Hängelampen, Kronen, Tischlampen, Boudoirlampen, Klavierlampen, verstellb. Toiletten-
Leuchter, Ampeln, altdeutsche Laternen von 5,50 Mk. an.

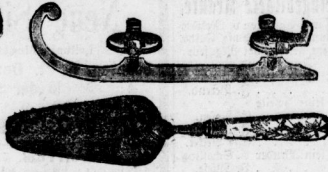
Reinickel und Nickelplattirte Kochgeschirre.
J. A. Henckels'sche Tischmesser u. Gabeln, Feinmesser, Tafelmesser, Messer, Eisenbein,
Zu. Hen., Rehtromer und Gebühlsbein, Sp. und Feinmesser, Gabeln, Gabeln,
feine Tischmesser, Scheren mit und ohne Stiel.

Blumentoppflanzen aus Eichenholzfässen, Blumentöpfe, Blumenkänder, f. Blumentöpfen,
Gardorbeständer, Kleiderleisten, Regenschirme u. Stockständer, Pappgeschirre, Vordächer, Vogelbauer-
ständer, Kohlenkasten, Ofenröhre, Ofenröster, O. Anschirre von 4 1/2 bis 60 Mark,
Waschtische für Erwachsene und Kinder, Sandtuchhalter, Weinflaschenhalter, Speisefläche, Speisefläche,
Kuchenteller, Anwaschtische.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäscherollen, Trockengefelle.

Fettlöschhalter mit Garnitur, Spielbürstenhalter und Bürsten,
Nickel und Nickelplattirte Tafelgeräte: Theetische, Theemaschinen, Theegläser,
Theetier, Kaffeemaschinen, Kaffe u. Theefabrik, Weinflüßler, Terrinen, Quebrera, Cabaret
Compositoren, Kaffeeplatten, Zerkleinern, Ankerflüßler, Schiffsflüßler, Brotplatten, Brot-
geschirre, Brotgeschirre, Warmwasserflüßler u. Zeller, Gerbröster, Backgeschirre, Garfä-
nnerflüßler, Saftflüßler von 1 Mark an, Weintrüge, Milchtrüge, Biertrüge, Cypoladenflüßler.

Schlitten — Schlittschuhe.



Werkzeugkasten und -Schränke für Erwachsene und Kinder. Laubsägekasten. Kerbschnittkasten. Brandmalkasten.

Heussi's



Der Tannenast ist die
einzigste, nie verfallende
Verzierung, die Jahre
lang, bezaumt u. gerade
auf dem Baum zu bleiben.

In Halle a. S. bei: **Gustav Rensch**, Poststraße, **Ferd. Weber & Sohn**, Gr. Märkerstraße, **A. L. Müller & Co.**,
Gr. Steinstraße 14, **Wilhelm Heckert**, Gr. Ulrichstraße 62, **Bartels & Beck**, Poststraße 32, **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstr. 6.

„Tannenzapfen“

Modernste Christbaumtülle!
Der „Tannenzapfen“ wird nicht wie alle anderen Baumtüllen mit seinem
unteren, sondern mit seinem oberen Theil an den Ast gesteckt, der Schwerpunkt
liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, nicht hoch in der Luft. Die Tülle
kann nicht schief fliegen und nicht tropfen, auch wenn der Baum von einem
Sturm zum andern getragen wird; sie zerbricht ganz, zerbricht nicht aus-
genommen zu werden. Preis Dbd. 1,50 Mk., beide Sorten 2 Mk., Porto 25,
45, 50 Pfg. für 1, 2, 3 Dgd. und mehr gegen Nachnahme oder
Vorauszahlung.

Paul Heussi, Leipzig,
Wintergartenstraße 4.

Bitte recht zeitig zu bestellen!

Tausch & Grosse,
Buchhandlung * Kunsthandlung.
Klassiker in bekannt
reichster Auswahl!

Prachtwerke Auswahl!
Jugendschriften

Nicht auf Lager befindliches wird
schnellstens besorgt.

BÉNÉDICTINE

DER BESTE ALLER LIQUEURE.

Man achte immer darauf, dass sich am Fasse
jeder Flasche die vierfache Unterschrift mit der
folgenden Unterschrift des Generaldelegierten befindet.

Aligond aini

Die Wortmarke **Bénédictine** ist in Deutsch-
land geschützt. Selbst alle ähnlichen, zu Ver-
wechslungen führenden, unterstehen dem Gesetze.

In Halle zu haben bei:
Johannes Grün, Gebr. Loren, Hof-, Ulrichstraße,
Kerst Ochs, Leipzigerstrasse 95, **Müllers Hotel**,
Inh. Emil Rölke in Merseburg.

HANS HOTTENROTH, General-Agent.
HAMBURG.

Kein passenderes und willkommeneres **Weihnachts-Geschenk** für Jedermann als
Sandow's Muskelstärker!

Sandow's Apparat verleiht **Gesund-
heit, Kraft und Freude am Leben;**
derselbe sollte in keiner Familie fehlen.

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipziger Str. 90,
grösstes Galanterie- und Spielwaren-
Geschäft am Platze.

Zucker- Magenkranken
wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linke's Aleuronat-Gebäck
empfohlen, sowie **Aleuronat-Nähr-Zwie-
back** für Kinder und Diätetisirende. Die
Fabrikation steht unter ständ. Kontrolle des
vereidigten Nahrungsmittel- Chemikers **Dr.
Witt. Lentz.**
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
Halle, Seiffenstraße 1.

Halte dich warm
und trage
Zeelewärmer, Leibwärmer,
Armswärmer, Rückenwärmer,
Brustwärmer, Magenwärmer,
Nierenwärmer, Kopfwärmer,
Fußwärmer, Sohlenwärmer,
Halswärmer, Schulterwärmer,
Halswärmer, Ohrenwärmer,
Bettflüßler,
Zuwendelkissen,
Schulterkissen, Nagelkissen,
Strickkissen, Strümpfe,
Handschuhe, Kopfhautkissen.

Sie haben
in unübertroffener Auswahl
zu billigsten Preisen bei
Julius Bacher
Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
Fernsprecher 2629.

Weihnachts-Geschenk.
Über 500 feine
Rester-Westen
sollen bis Weihnachten für 1,50
bis 3 Mk. verkauft werden.

Otto Knoll,
Obere Seiffenstraße 36.

**Tafel-
Apffel u. -Birnen**
in vorzüglichster Sorten.

G. Renneberg,
Kellereien
Charlottenstr. 5, 6 u. 7.

Schokoladen-
Fabrik **Bernh. Most,** Marienstrasse
25—27,
G. m. b. H.,
empfiehlt ihre unübertroffenen, garantirt reinen Fabrikate:
Hala-Schokolade, sehr angenehm, leicht schmelzend,
Hala-Kakao, leicht löslich, kräftig und rein im Geschmack.
Pralinen, Desserts, Fondants,
Christbaum-Confecte
Jeder Art.
Verkaufsort in der Fabrik **Marienstrasse 26**
das ganze Jahr geöffnet.

Weihnachts-Honigkuchen,
Hallesche Vanille-, Makronen-,
Elisen- u. Oblaten-Lebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen.
Russ. Drops, Engl. Rocks.

Ueber unsere Kraft! In Qualität, Eleganz und Preiswürdigkeit
und meine **Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Joppen,**
fertig und maßhaftig, unübertroffen.
Otto Knoll, Obere Seiffenstraße 36,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Handschuh-Fabrik
Ferraf 2365. Gegründet 1853. Ferraf 2363.
F. C. Siebert,
Leipzigerstrasse 9,
gegenüber der Ulrichs-Kirche.
Weihnachts-Spezialität:
Damen-Handschuhe in reicher
Verpackung.

Kalle a. S.,
Markt No. 6.
— Telefon 485. —

Richard Elze,

Merseburg,
Markt No. 22.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

/////// Grosse Auswahl ////

und billige Bezugsquelle in Posamenten, Woll- u. Weisswaren.

Ackermann's Schlüsselgarn,
anerkant beste Qualität.
Chapp-, Näh- u. Knopfloch-
Seide.
Knöpfe. — Schnuren.
Borten.
Velourborten in allen Farben,
Besätze.
Tailenstäbe. — Corsetstäbe.
Schweissblätter.
Gummiband.
Sammetband, schwarz u. couleurt.
Atlasband
sowie **Rips- u. Moireebänder**
in allen Farben.
Corsets für Damen und Kinder.

Wollgarne
in grösster Auswahl und allen Farben.
Rockwolle.
Zephyrwolle. — Mooswolle.
Schafwolle.

Baumwolle.

Estremadura
(Max Haenschlid).
Knüpfgarne — Häkelgarne
in Lagen, sowie in grossen und kleinen
Knäusen in allen Farben.

Jagdwesten. — Unterhosen.
Normalhemden.
Barchendhemden.

Strümpfe

für Damen, Herren u. Kinder in allen Grössen.
Oberhemden, Chemisets,
Kragen, Shlipse etc.
Gummiwäsche.
Kapotten, Kindermützchen.
Schürzen.

Handschuhe
in allen Grössen und Farben.
Barchende, Schürzenzeuge,
Leinwand u. Flanelle.

Sämmtliche Futterartikel für Damen- u. Herrenschneiderel.

Sehr empfehlenswerthe

Weihnachts-

Geschenke,
wie:

Waschmaschinen,
(Fabr. Adam Schmidt, Saalfeld),
Wringmaschinen,
Wäschemangeln,
Messer u. Gabeln,
Wirtschaftswaagen,
Glanzplättchen, sermirt,
mit 2 geschmiedeten Böden 3,25,
Fleischhackmaschinen
Reibmaschinen,
Kinderschlitzen,
ohne Schne 2,25, mit Schne
3 00, 3,50,
Schlittschuhe,
Mänge- u. Tischlampen
(zum Ausserlauf) offerirt zu den
allerbilligsten Preisen
Rich. Seidler Nachf.,
neben dem Rathhau-Theater.
Neu eingeführt:
Waffen zu konfurrenzlofen
Preisen



Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung,
Poststrasse 7. Halle a. S. Fernruf 1292.

Präcisions-Taschenuhren A. Lange & Söhne, Glashütte i. S.

Für **Gymnasialisten u. Realschüler**

hält ein **wissenschaftlicher Lehrer** einer hiesigen
höheren Schule jeden **Nachmittag Arbeitsstunden** zur
gewissenhaften Beaufsichtigung der Schul-
arbeiten, gründliche Nachhilfe und Vorbereitung.
Geb. Meid. u. **S. C. 6460 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Erweiterung der Königtätischen höheren
Privatgule durch eine

Vorkule für Knaben, Königsstrasse 81.

Den **Beispiel** auswärtiger höherer **Stadenschulen** folgend,
errichte ich mit **Genehmigung** der **Rathgebenden Körperschaft** eine **Vor-**
schule für Knaben, welche **selbständig für sich, unabhängig** von
der **Mädchenschule** besteht.

Für **Öktern 1903** werden **Schüler** für die **untere Vorkulklasse**
aufgenommen. In **berühmtem August** wird das **Ziel für Segen**
erreicht.
Vorsteherin: Luise Staabs.

Lothringer Roth- und Weissweine

in **Röthen** von 15 **Flaschen** an, zum **Preis** von **4 15,50** ab
incl. **Verpackung,** sowie in **Gebinden** von 20 **Lit.** an, zum
Preis von 60 **per Lit.** ab, **versendet franco**
E. Hennequin, Weinroßhandlung, Metz.
Preislisten zu Diensten.
Betrieht durch: **Georg Wolf, Nordhausen, Sudwigstr. 1/2.**

Gegr.
1830.



Gegr.
1830.

Rich. Schröder Nachf.,

Inh.: **Walter Uhlig,**
ältestes u. grösstes **Spezialgeschäft** aller existirenden **Schusswaffen,**
empfohle als **Weihnachts-Geschenke:**

Jagdgewehre, Teschings, Revolver,
Pistolen und Luftgewehre,

Jagd-Ausrüstungsgegenstände:

Jagdmuße,
Gamaschen,
Jagdstühle,
Rucksäcke,
Jagdtaschen,
Handpeitschen,
Jagdiiederwesten,
Jagdhüte,
Jagdstiefeln.

Hirschhornwaren:

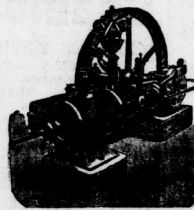
Rauchtische,
Schreibzeuge,
Tranchierbestecks,
Essbestecks,
Handleuchter,
Uhren,
Serviettenringe,
Ranchservice,
Weinservice,
Liquourservice.

Rich. Schröder Nachf.

Leipzigerstrasse 2, im Rathhause,
Fernsprecher 947.

Illustrirte Preislisten gratis.

Leutert-Dampfmaschinen (liegende, stehende und
Wanddampfmaschinen)



erklässiges **Fabrikat,** von 1—1200 **Pferdestärken,** mit
meiner **Trapezschleissung** (verbesserte **Reider-**
steuerung) u. **Ventilsteuerung** etc. Bisherige **Produktion**
ca. 1400 **Stück.** Dampfmaschinen bis 100 **HP** vorräthig
oder in **Arbeit.**

Compl. Einricht. v. Braunkohl.-Briketfabriken
Dampfkessel, Dampfpumpen, Luft-
pumpen, Compressoren, Dampf- u. Luft-
hassel, Transmissionen, Condensationen
Eisenguss aller Art.

Guss zu **compl. Dampfmaschinen** nach
meinen oder **eingesandten Modellen.**
Schwanzräder, Seilscheiben, Riemens-
scheiben u. s. w. in **Rohguss** oder fertig **bearbeitet.**
Eisernes Baumaterial.

Prämirt auf **sämmtlichen** besuchten **Ausstellungen.**
Offerten u. **Preislisten** post- u. **kostenlos.**

E. Leutert, Maschinenfabrik Halle a. S. Gegründet
u. **Eisenglosserel, 1856.**

Englische und deutsche

Wäpferollen,

sowie **Federollen,**

aller **Art** und **Grösse** baut seit

30 **Jahren** als **Spezialität**

Maschinenfabrik

A. Neumann, Bitterfeld.

Prospekte gratis und franco.

Papagei, vorzugsweise

spezialisiert in **spezial-**

angelegenheiten, zu **verlaufen.**

Offerten unter **B. h. 7333** an

Rudolf Mosse, Brüderstr.

Prämirt auf **sämmtlichen**

ausstellungen von 10 **Jh.** an gibt es

Krüger, Glauchardt, 2, 1.

Schwert goldene

herren-Repetir-Uhr

für 200 **RM.** zu **verlaufen.**
Pschorr-Bräu, Seingassestr. 36.

Aachener Badeöfen

D. R. P. im Gebrauch.

über 70,000 im Gebrauch.

Houbens

Gasheizöfen

Vertreter an fast allen Plätzen.

J. G. Houben Sohn Carl

AACHEN. Prospekt gratis.

Zu **besuchen** durch **Max Schöllner, Spiegelstr. 12.**

Thüring. Weisskalk,

bester **San- und Düngerkalk,** 95% **Kalk,** von **Autoritäten** empfohlen

offerirt in **grossen** wie **kleinen** **Volten,** jederzeit **frisch** gebrannt und

hierzu, zu **billigsten** **Lagerpreisen** die **Städtische Kalkwerke** von

R. Schröder, Halle a. S. Komplotz: Alte Bromenade 1a.